

Wichtiger Bestandteil in der Unterstützung von Familien



Angesichts der heutigen gesellschaftlichen Entwicklung haben Fragen der Partnerschaft, der Familie und der Erziehung eine große Bedeutung. Die Familiengespräche haben sich in der Bildungslandschaft etabliert und ermöglichen somit die Auseinandersetzung mit diesen Themen.

Auch in diesem Jahr stehen wieder interessante Vorträge auf dem Programm. Mittlerweile werden die Familiengespräche in sieben Regionen des Landes angeboten. Die Familiengespräche Rheintal feiern heuer ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Anzahl der Interessierten zeigt, dass das Angebot gerne angenommen wird. Damit diese Vorträge und Seminare möglichst vielen Menschen zugänglich sind, unterstützt die Vorarlberger Landesregierung diese Vortragsreihe auch gerne finanziell.

Der Erfolg der Familiengespräche ist nicht zuletzt der Verdienst vieler ehrenamtlich arbeitender Teams in den Regionen. Für dieses entgegengebrachte Engagement im Bereich der Familienbildung möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Dank aussprechen.

Abschließend möchte ich den Familiengesprächen Rheintal ganz herzlich zum Jubiläum gratulieren. Für 2014 wünsche ich den Familiengesprächen viel Erfolg und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Stunden sowie schöne und bereichernde Begegnungen.

Greti Schmid

Dr. Greti Schmid, Landesrätin

Veranstalter

Bregenzerwälder Familiengespräche,
Arbeitskreis des Vorarlberger Familienverbandes

In Zusammenarbeit mit

Ehe- und Familienzentrum
Katholisches Bildungswerk

Mit Unterstützung von

Gemeinden des Bregenzerwaldes
Regio Bregenzerwald

**Raiffeisenbank
Bezau-Mellau-Bizau** 

 **Raiffeisenbank
Mittelbregenzerwald**

ifm

Info **Familiengespräche**

Vorarlberger Familienverband, Bergmannstraße 14, 6900 Bregenz
T 05574/47671, info@familie.or.at,
weitere Familiengespräche-Termine auf www.familie.or.at

ifm Bregenzerwälder Familiengespräche

Die Kunst einen Kaktus zu umarmen

Dr. Thomas Fuchs, Mi, 12.03.2014, Bezau

Kinder und Angst

Dr. Udo Baer, Mi, 26.03.2014, Egg

So nicht – wie Veränderungsvorhaben gelingen

Dr. Boglarka Hadinger, Do, 08.05.2014, Lingenau



 Vorarlberger
Familienverband

 Vorarlberg
unser Land

Die Kunst einen Kaktus zu umarmen

Eine Hilfestellung für Eltern pubertierender Kids

Vortrag und Gespräch mit Dr. Thomas Fuchs

Mittwoch, 12. März 2014

20.00 Uhr, Wirtschaftsschulen Bezaug

Jugendliche sind in ihrer pubertären Phase oft so ausgeglichen wie ein Jojo und so zugänglich wie ein Wüstenkaktus. Die Bindung der Eltern mündet in der Pubertät in eine Phase, in der die Kinder mit niemandem in der Familie etwas zu tun haben wollen, sich hingezogen fühlen zu Gleichaltrigengruppen und in einem Chaos hausen, das sie „mein Zimmer“ nennen.

Faktoren, die ihr Verhalten beeinflussen, werden referiert. Ein Schwerpunkt liegt auf der verständlichen Darstellung neuester Befunde aus der Hirnforschung. Mit Humor und dem notwendigen Ernst werden Tipps gegeben, wie eine gute Beziehung zu Teenagern gefördert, wie diese im selbständigen Problemlösen unterstützt werden können und wie mit Regelverstößen in diesem besonderen Alter umgegangen werden kann.



Thomas Fuchs, Dr. rer. soc., Dipl. Psychologe, sowie verhaltenstherapeutisch orientierter Supervisor und Selbsterfahrungsleiter. Praxis für Kinder- und Jugendpsychologie, Verhaltenstherapie in Schwäbisch Gmünd.

Eintritt: € 5,- für Einzelpersonen / 8,- für Paare mit dem Familienpass oder Mitgliederkarte des Vorarlberger Familienverbandes. Ohne Ermäßigung: € 7,- / 10,- für Paare

Kinder und Angst

Quellen und Hilfen bei Angst und Aggression

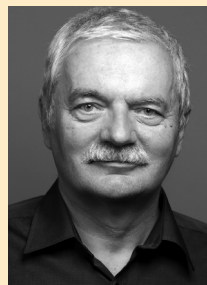
Vortrag und Gespräch mit Dr. Udo Baer

Mittwoch, 26. März 2014

20.00 Uhr, Impulszentrum Egg

Es gibt zahlreiche Gefühle, die Kinder und Jugendliche nicht oder selten in Worten äußern können: von der Liebe über das Verantwortungsgefühl bis zu Angst und Schuld. Oft werden sie von Verstummen oder Unruhe und anderen Verhaltensweisen verdeckt. So können auch kindliche Angst und Aggression unterschiedliche Quellen haben, die uns Erwachsenen oft verborgen bleiben.

Wie sich diese Gefühle äußern, woran sie erkannt werden können und was die Kinder brauchen, wird Dr. Udo Baer vor dem Hintergrund seiner Erfahrung als kreativer Leibtherapeut in seinem Vortrag vorstellen.



Udo Baer, Dr. phil., Dipl. Pädagoge, Kreativer Leibtherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie, Mitbegründer, Geschäftsführer und Gesamt-Ausbildungsleiter der Zukunftswerkstatt „therapie kreativ“, Autor.

Eintritt: € 5,- für Einzelpersonen / 8,- für Paare mit dem Familienpass oder Mitgliederkarte des Vorarlberger Familienverbandes. Ohne Ermäßigung: € 7,- / 10,- für Paare

So nicht – wie Veränderungsvorhaben gelingen

Vortrag und Gespräch mit Dr. Boglarka Hadinger

Donnerstag, 8. Mai 2014

20.00 Uhr, Wäldersaal Lingenau

Die Notwendigkeit, im Leben etwas verändern zu müssen, bricht manchmal von einem Tag auf den anderen in unser Leben ein. Manchmal wird uns diese Notwendigkeit jedoch schrittweise, schleichend, vielleicht auch sehr schmerzhaft bewusst.

Wie auch immer: Eines Tages spricht eine Einzelperson, ein Paar oder das Team einer Organisation, oder die Menschen eines Landes, den klaren Satz aus: So nicht mehr!

Veränderungsprozesse gelingen, wenn wir zuerst die wichtigsten Widerstände und den Sinn dieser Widerstände erkennen. Veränderungsprozesse gelingen, wenn wir uns danach an jenen Schritten und Spielregeln orientieren, die Identität bewahren und eine Kurskorrektur dennoch ermöglichen. Um diese Themen geht es im Vortrag.



Boglarka Hadinger, Dr., Psychologin und Psychotherapeutin. Viktor-Frankl-Preisträgerin, Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse Tübingen/Wien. Lehrtherapeutin, Seminarleiterin und Referentin.

Eintritt: € 5,- für Einzelpersonen / 8,- für Paare mit dem Familienpass oder Mitgliederkarte des Vorarlberger Familienverbandes. Ohne Ermäßigung: € 7,- / 10,- für Paare
